

## Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die  
120. Sitzung des Deutschen Bundestages  
am Freitag, dem 6. März 1964

### I. Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

- I. 1. Abgeordneter  
Unertl
- Was ist von einem 15seitigen Bericht der italienischen Tageszeitung „L'Europeo“ vom 4. Februar 1964 zu halten, demzufolge in Niederbayern eine Schule für die Ausbildung von Terroristen in Südtirol besteht, zwei Mitarbeiter von L'Europeo mit verbundenen Augen ins Hauptquartier der Terroristen in Niederbayern geführt worden seien und ein italienischer Reporter festgestellt haben will, daß während der Ausbildung laufend Probesprengladungen entzündet wurden?
- I. 2. Abgeordneter  
Unertl
- Ist der Bundesregierung bekannt, daß die Schweizer Zeitung „Der Bund“ einen Auszug aus dem in Frage I/1 genannten Bericht veröffentlicht hat, in dem u. a. behauptet wird, daß jede achte Woche ein neuer Kurs beginnt?
- I. 3. Abgeordneter  
Unertl
- Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um den in Frage I/1 genannten offensichtlichen Falschmeldungen, die wohl keineswegs der Förderung der europäischen Zusammenarbeit dienen können, zu begegnen?

### II. Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

- Abgeordneter  
Dr. Mommer
- Erhält ein Minister das in § 14 des Bundesministergesetzes vom 17. Juni 1953 vorgesehene Übergangsgeld für mindestens sechs Monate auch dann, wenn er bei der Ernennung zum Minister den Herrn Bundeskanzler und den Herrn Bundespräsidenten über relevante Punkte seiner politischen Vergangenheit im Unklaren gelassen hat?

### III. Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

- III. 1. Abgeordneter  
Dr. Kohut
- Ist der Bundesregierung bekannt, daß Lohnsteuerzahler, die sich um den Lohnsteuerausgleich oder um Freibeträge für das laufende Jahr bemühen, zu Beginn jeden Jahres stundenlang in den Finanzämtern warten müssen, was zu Unzuträglichkeiten für den einzelnen und zu unabsehbaren Verlusten für die Volkswirtschaft durch Arbeitsausfall führt?

- III. 2. Abgeordneter      Was beabsichtigt die Bundesregierung zu tun,  
    **Dr. Kohut**              um diesem in Frage III/1 geschilderten, für  
                                 die Staatsbürger und für die Volkswirtschaft  
                                 unerträglichen Zustand abzuhelpen?

**IV. Geschäftsbereich des Bundesministers für das  
Post- und Fernmeldewesen**

- Abgeordneter              Ist die Bundesregierung bereit, die Freiwilli-  
**Cramer**                      gen Feuerwehren von der Gebühr für die Be-  
                                 nutzung von Funksprechgeräten zu befreien?

**V. Geschäftsbereich des Bundesschatzministers**

- Abgeordneter              Teilt die Bundesregierung im Grundsatz die  
**Weber**                      Auffassung, daß ehemaliges Wehrmachtsgelän-  
**(Georgenau)**                de (Flugplatz) vorrangig an die früheren Ei-  
                                 gentümer zur landwirtschaftlichen Nutzung zu-  
                                 rückzugeben ist, vor allem deshalb, weil der  
                                 Grundstücksverkauf zur damaligen Zeit in der  
                                 Regel unter Druck zustande kam?

Bonn, den 2. März 1964